

Konstrukt

Protestantische Ethik

Entwicklungsform

Neuentwicklung auf Grundlage der Sichtung englischsprachiger Instrumente zur Erfassung von protestantischer Ethik

Originalinstrument

Die englischsprachigen Vorgänger-Instrumente sind im Konstruktionsbericht ausführlich erläutert:

Maes, J., Schmitt, M., & Schmal, A. (1995). Gerechtigkeit als innerdeutsches Problem: Werthaltungen, Kontrollüberzeugungen, Freiheitsüberzeugungen, Drakonität, Soziale Einstellungen, Empathie und Protestantische Arbeitsethik als Kovariate (Berichte aus der Arbeitsgruppe "Verantwortung, Gerechtigkeit, Moral" Nr. 85). Trier: Universität Trier, Fachbereich I - Psychologie. (= GiP-Bericht Nr. 8).

Freigabe und Bedingungen der Verwendung

nach Rücksprache mit Autor

Bemerkungen und Hinweise

Da zum Zeitpunkt der Konstruktion eine Vielzahl angloamerikanischer Verfahren, aber kein deutsches Verfahren zur Messung dieses in verschiedenen Sozialwissenschaften bedeutsamen Konstrukts vorlagen, erschien eine Neukonstruktion ratsam.

Das Instrument umfasst 10 Items und erlaubt die Berechnung eines Globalwertes für protestantische Ethik ebenso wie die Berechnung von Summenwerten für zwei Subskalen: (1) Betonung des Wertes von harter Arbeit und (2) Asketismus und Sparsamkeit

Dokumentation im Netz:

<http://sozpsy.uni-trier.de/forschung/vgm/beri085.pdf>

<http://sozpsy.uni-trier.de/forschung/vgm/beri146.pdf>

Ansprechpartner und Bezugsquelle

Dr. Jürgen Maes & Prof. Dr. Manfred Schmitt

Universität Trier, Fb 1 –Psychologie

Postfach 3825

54286 Trier

email: maes@uni-trier.de